



Beitragsplanung MDR Hörfunk

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFUNK (MDR) ist die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Nicht nur im TV hat sich der MDR als Quotenchampion profiliert. Vor allem auch im Radio bietet der MDR gleich mehrfach die perfekte Welle für unterschiedlichste Zielgruppen. Ob Schlager, Klassik, Pop oder reines Info-Radio. Die acht Hörfunkprogramme des MDR werden an vier Standorten produziert. Zuarbeiten für die Inhalte kommen also aus vielen Quellen. Bei aller Flexibilität, die das Medium Radio auszeichnet, gilt: Sendungen müssen langfristig geplant werden. Dazu kommt die Organisation von Beiträgen, Sendepätzen und deren Produktion. Genau für diese Bandbreite an Anforderungen hat PC-WARE gemeinsam mit dem MDR die Software „Beitragsplanung Hörfunk“ – kurz BPHF entwickelt.

BPHF – auf Wellenlänge mit vorhandenen Systemen

Zum Einsatz von BPHF für die diversen MDR-Programme hat PC-WARE dieses Tool durchgängig so eingerichtet, dass Anwender, die für mehrere Radioformate arbeiten, ein Profil pro Welle erhalten. Große Teile der Sendepaltung beim MDR wurden bis dato mit Word-Dokumenten vorbereitet und dann kurzfristig in die Steuerungssoftware für den Sendeablauf übernommen. Mit dem „Electronic Program Guide“ (EPG) wird die Sendepaltung nun bis zu drei Monate im Voraus u. a. übers Internet den Nutzern der jeweiligen Wellen des MDR angezeigt. Spezielle Angaben können dann bis zum Sendetermin aktualisiert werden. Eine Aufgabe für PC-WARE war es, den Aufwand dieser Planung signifikant zu reduzieren. Dafür galt es entsprechende Vorlagen zu erstellen, die eine grobe Struktur des Hörfunk-Programms und bereits detaillierte Informationen zu konstanten Sendeelementen beinhalten.

PC-WARE als wahre „Radiologen“ ...

... beim „Durchleuchten“ aller für die Hörfunk-Planung relevanten Daten-Prozeduren beim MDR. Für die Kommunikation mit Datenbanken zur Beitragsverwaltung und Sendesteuerung mussten entsprechende Schnittstellen auf XML-Dokument-Basis eingerichtet werden. Dann ging es ans Erstellen eines offenen und flexiblen Frameworks für das Frontend. Um Anwendern die gewohnte Arbeit mit Word weiterhin zu ermöglichen, wurde auch ein Modul entwickelt, das Word-Dateien anhand von Vorlagen mit den Daten aus BPHF kombiniert. Und zum neuen Design der Datenbank selbst kam noch der Aufbau eines Dienstes zum Importieren von Beiträgen aus anderen Systemen.

„Radio ist spannend. Umso besser, wenn's da bei der Planung entspannter zur Sache geht. Die BPHF-Lösung von PC-WARE ist für den MDR eine echte Erleichterung für Sendepaltung und Produktion. Als modular einsetzbares Kommunikationswerkzeug mit Schnittstellen zu den relevanten Systemen des MDR ist Effizienz damit sprichwörtlich Programm. Von der Planung bis zum Ergebnis lag PC-WARE hier auf einer Wellenlänge mit unseren Erwartungen.“

Mathias Nitzsche, Geschäftsfeldleiter

„Planung Hörfunk“ des MDR



Referenz MDR



Die Zentrale des MDR Hörfunks in Halle (Saale).



Projekt-Abstimmung: Key Account Manager Carsten Bahn (m.) im Gespräch mit Mario Klement (l.) und Mathias Nitzsche (r.) vom MDR.

Flexible Module für Hörfunkprogramme

Acht Radioprogramme rund um die Uhr – das sind achtbare Herausforderungen für die langfristige Planung aller Sendungen. Für PC-WARE standen beim MDR daher gleich mehrere Anforderungen für die Lösung auf dem Programm: eine effiziente Organisation von Beiträgen, Sendeprogramm und Produktion in einer Applikation, die Einrichtung einer Export-Schnittstelle für EPG-Daten sowie Überwachung von Änderungen und die Erstellung eines Dienstes zum Importieren von Beiträgen aus anderen Systemen. Schließlich die Entwicklung eines einheitlichen elektronischen Kommunikationstools mit Schnittstellen zu den relevanten Systemen des MDR.

Schnellere Reaktion für Redaktion

Mit BPHF wurde ein Framework für den Client erstellt, dessen Funktionen nun bereits die Jahresplanung der Welle MDR Figaro unterstützen. Kontextabhängige Formulare und Schnell-erfassungsmasken beschleunigen das Anlegen neuer Beiträge, z. B. von Hörspielen oder Features. Per Drag & Drop können Nutzer aus verschiedenen Ressorts an einer gemeinsamen Planung der Sendeplätze arbeiten. Besonders komfortabel: Für jeden Nutzer sind spezifische Einstellungen in einer Konfigurationsdatei pro Welle auf dem Server abgelegt. Anwender können so unabhängig vom Arbeitsplatz immer

mit den gleichen Profilen arbeiten. Ein weiterer Effizienzhebel ist die „Dynamische Suche“. An jedem Knoten und auf allen Formularen besteht eine integrierte Filter- und Suchfunktion, Kriterien sind jederzeit erweiterbar. Bei PC-WARE wurde das Projekt durch ein spezielles Know-how Team betreut – u. a. Peter Lorenz (Initiator), Melanie Krumbein (Projektleitung) und Tino Schnerwitzki (Umsetzung).

Sendepläne erben Änderungen

Das Herzstück von BPHF sind intelligente Formulare zur Erfassung von Stammdaten, Sendeunterlagen, Beiträgen, EPG und Jahresplanung. Dabei hat PC-WARE über die Standard-Aufgaben hinaus weitere spezielle Funktionen implementiert. Diese sind zum Beispiel: das Erstellen von Sendeplänen mit Hilfe eines Assistenten, der für jeden Tag die passenden Vorlagen vorschlägt; das Vererben von Änderungen in alle Sendepläne oder die Abbildung der Ressourcen zur Erstellung einer Produktion inkl. aller zugehörigen Termine. Zu guter Letzt erfolgt mit BPHF die Zusammenstellung jedes EPG-Tages – wobei Lücken bzw. Überschneidungen durch farbliche Markierungen angezeigt werden. Was als buntes Programm für die MDR-Hörer ausgestrahlt wird, hat seinen „Farbtest“ in jeder Hinsicht bestanden.

BRANCHE

Medien und Kommunikation

LÖSUNG

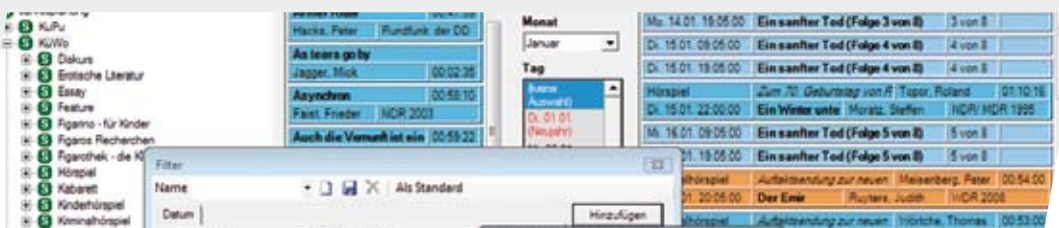
Entwicklung und Konfiguration der Software „Beitragsplanung Hörfunk“ (BPHF). Erstellung eines offenen, flexiblen Frameworks für das Frontend inkl. Formularen und Export-Schnittstelle für Electronic Program Guide (EPG)-Daten.

SOFTWARE

.NET-Framework 2.0
Visual Studio 2005
MS Word 2003
Windows Authorization Manager
XML

DATENBANK

MS SQL 2000



Screenshot aus BPHF: Per Drag & Drop wird die Jahresplanung von Beiträgen und Sendeplätzen zum Kinderspiel.